

Lichtgeschwindigkeit für das Marktgebiet Mömbris

Nachfragebündelung erfolgreich: Das Marktgebiet Mömbris bekommt die reine, zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur mit unbegrenzter Internetgeschwindigkeit.

01.10.2019, Kreis Aschaffenburg. Die Nachfragebündelung im Marktgebiet Mömbris zum Glasfasernetzausbau bis in die Häuser ist beendet: Über 40 Prozent der Bürgerinnen und im Marktgebiet Mömbris haben sich für das Deutsche Glasfaser Netz entschieden. Das bedeutet, dass das Netz nun ohne Baukostenbeteiligung für Kunden und Gemeinde ausgebaut wird.

Circa 42 Prozent der anschließbaren Haushalte haben sich für einen Anschluss an das reine Glasfasernetz entschieden. „Das war ein furioser Endspurt der Bürgerinnen und Bürger im Marktgebiet Mömbris, damit haben wir schon fast nicht mehr gerechnet“, so Projektleiter Mirko Tanjsek. „Dieses Finale hat bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Herzlichen Glückwunsch an das Marktgebiet Mömbris, das reine Glasfasernetz von Deutsche Glasfaser kommt!“ „An dieser Stelle auch ein besonderes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung und Herrn Bürgermeister Wissel, die sich ganz besonders eingesetzt haben, die zukunftssichere Infrastruktur ins Marktgebiet Mömbris zu holen“.

„Der nun beschlossene Ausbau der Glasfaserinfrastruktur wird nicht nur Standortfaktor für unsere Gemeinde sein, sondern bedeutet auch eine langfristige Verbesserung der Arbeits- und Lebensqualität vor dem Hintergrund der Möglichkeiten des digitalen Zeitalters. Ich bin dankbar für das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Nun können wir gemeinsam mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser im Marktgebiet Mömbris einen großen Schritt in die digitale Zukunft gehen“, sagt Bürgermeister Felix Wissel.“

Wie geht es nun weiter? Nach der offiziellen Freigabe der Geschäftsführung beginnen die detaillierten Vorbereitungen für den Ausbau im Marktgebiet Mömbris. Jeder, der einen Vertrag eingereicht hat, wird über die weiteren Schritte informiert und zur Besprechung des Hausanschlusses kontaktiert.

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Mirko Tanjsek weiter.

Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Deutsche Glasfaser öffnet für Letztentschlossene nochmal den Servicepunkt in Mömbris, Am Markt 5, zu folgenden Terminen: Freitag, 11.10.2019 von 14:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 12.10.2019 von 10:00 bis 15:00 Uhr. An diesen Tagen, haben die Anwohner von Mömbris noch die Chance, einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser abzuschließen.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.